

12

**Protokoll der Anhörung gemäß Paragraphen 22, 28 IRG**



**In der Auslieferungssache**

gegen

den ivorischen Staatsangehörigen  
Rudy Hermann GUEDE, geboren am 26. Dezember 1986 in Costa D Avorio,  
ohne festen Wohnsitz in Deutschland

wegen Mordes und Vergewaltigung

**Gegenwärtig:**

Richterin am Amtsgericht Bauer  
als Richterin

Oberstaatsanwalt Kruse  
Staatsanwalt Fritzen

Merzhauser

Justizangestellte  
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

als Dolmetscher  
Herr Vito Contento,  
der Bezug nimmt auf seinen allgemein geleisteten Dolmetschereid.

Vorgeführt erscheint der Verfolgte.

Der Verfolgte wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass gegen ihn ein Europäischer Haftbefehl des Court of Perugia vom 20. November 2007 (AktENZEICHEN 9066/07 - 6671/07 GIP) besteht und die zuständigen italienischen Behörden seine vorläufige Festnahme angeordnet haben.

Der Verfolgte wurde gemäß Paragrafen 22, 28 des Gesetzes über die Internationale Rechtshilfe in Strafsachen (IRG) vernommen. Er wurde darauf hingewiesen, dass er sich in jeder Lage des Verfahrens eines Beistandes bedienen kann (Paragraf 40 IRG). Er wurde ferner darauf hingewiesen, dass es ihm freisteht, sich zu der ihm vorgeworfenen Tat zu äußern.

13

Der Verfolgte erklärt zur Person:

Meine Name ist Rudy Hermann GUEDE, geboren am 26. Dezember 1986 in Costa D'Avorio, ich bin ivorischer Staatsangehöriger. In Deutschland habe ich keinen Wohnsitz, ich lebe in Italien, in Perugia. Ich bin ledig.

Zur Sache:

Die Tat ist anders abgelaufen als mir vorgeworfen wird. Ich war in dem Haus. Außerdem weiß ich von den Ermittlungen, weil ich gestern mit meinem Freund Giacomo Benedetti über das Internet korrespondiert habe. Er hat mir davon berichtet. Giacomo ist ein Schulfreund von mir. Dies war in einem Internetcafe in Düsseldorf. Vor etwa einem Monat habe ich Amanda in dem Club "Le chick" in Perugia kennengelernt. Meredith habe ich etwas später kennengelernt. Sie war zusammen mit zwei Jugendlichen, die ich vom gemeinsamen basketballspielen kannte. Die Namen kenne ich nicht.

Ich habe mit dem Tod von Meredith nichts zu tun. Ich war am 31. Oktober 2007 mit spanischen Freunden aus. Dabei haben wir auch Meredith getroffen. Ich hatte einen Flirt mit ihr. Wir haben uns dann für den 01. November 2007 in ihrem Haus verabredet um halb 9 Uhr abends. Ich habe an dem Abend um 19:30 Uhr oder 19:45 Uhr das Haus verlassen. Eine genaue Zeit kann ich nicht angeben, weil ich keine Uhr an hatte. Ich habe dann zunächst meinen Freund Alex gesucht. Danach bin ich zu Meredith Wohnung gegangen, aber sie war nicht da. Ich habe dann versucht die beiden Italiener zu suchen mit denen ich Basketball spiele, diese waren auch nicht zu Hause. Ich bin dann in die Stadt gegangen, habe dort Kebap gekauft, und bin dann zu der Wohnung von Meredith zurückgekehrt. Den Kebap habe ich neben dem Lokal "La Tana dell' orso" gekauft. Als ich zurückkam, war zunächst niemand da. Meredith kam dann jedoch nach ca. 8 Minuten, öffnete mir die Tür und wir sind reingegangen. Wir haben uns dann zunächst unterhalten und später, wegen des Flirts vom Vorabend, auch geküsst. Zum Geschlechtsverkehr ist es nicht gekommen. Ich habe Meredith auch nicht vergewaltigt. Ich bin bereit, mich zum Beweis allen notwendigen medizinischen Untersuchungen zu unterziehen. Ich bin dann in das Bad neben dem Zimmer von Amanda gegangen, Meredith in das neben ihrem Zimmer. Ein Detail möchte ich noch betonen, weil es mir wichtig ist. Als wir das Haus betreten haben, ist Meredith in ihr Zimmer gegangen und hat dort eine Schublade neben ihrem Bett geöffnet, dabei hat sie gemerkt, dass Geld fehlte. Sie hat dann in Amandas Zimmer nachgeschaut, ob das Geld da war. Amanda war nicht zu Hause. Dabei beschwerte sich Meredith über Amanda, weil diese Drogen rauchte. Das wusste ich, weil wir bei meinem ersten Besuch dort, gemeinsam Drogen geraucht haben. Als ich im Badezimmer war, hörte, obwohl ich Musik über einen i-Pod hörte, dass jemand klopfte und reingekommen ist. Wer gekommen ist, weiß ich nicht. Nach etwa 5 Minuten, in denen ich nach wie vor im Badezimmer war, habe ich trotz der lauten Musik Schreie gehört. Ich habe dann das Badezimmer sofort verlassen und mir dafür noch nicht einmal die Hose ganz hochgezogen. Vor der Eingangstür in der Wohnung habe ich einen Mann gesehen, der mir etwa bis zu den Augenbrauen reichte und der mir den Rücken zuwandte.

14

Ich habe diese Person nicht erkannt. Als ich das Bad verlassen hatte stellte ich auch fest, dass Meredith blutend am Boden lag. Ich habe diese Person gepackt und ihn auf italienisch gefragt: "Was hast du für eine Scheiße gemacht?". Die Person drehte sich um und ich merkte, dass er ein Messer hatte. Er hat versucht mich zu verletzen. Ich habe mich jedoch gewehrt und dabei Verletzungen an meiner rechten Hand davon getragen. Weil ich die Hose nicht wieder ganz anhatte, bin ich rückwärts gegangen und rückwärts gestolpert. Ich habe mich dann mit einem Stuhl verteidigt, nachdem der Mann erneut versucht hatte, mich anzugreifen. Die Person hat dann das Haus durch die Eingangstür wieder verlassen, und ich habe in Meredith Zimmer festgestellt, dass alles durcheinander und voller Blut war. Es lag alles auf dem Boden und war voll Blut. Ich bin dann zurück zu Meredith gegangen und habe festgestellt, dass diese eine Schnittwunde am Hals hatte. Deshalb bin ich in ihr Badezimmer gegangen, um von dort ein Handtuch zu holen, mit dem ich die Blutung stillen konnte. Weil das Handtuch innerhalb weniger Sekunden voll Blut gelaufen war, habe ich ein weiteres Handtuch geholt. Meredith hat noch versucht zu sprechen, wegen ihrer Verletzung war sie jedoch nur schwer zu verstehen. Ich habe lediglich das Wort "AF" verstanden, dieses habe ich versucht, an die Wand neben dem Körper von Meredith zu schreiben. Einen Arzt habe ich nicht geholt, weil ich wegen des vielen Blutes völlig konfus war. Außerdem hatte der Mann vor verlassen des Hauses noch den Satz gesagt: "Einen Neger gefunden, einen schuldigen gefunden". Ich war auch zu Tode erschrocken, weil ich soetwas noch nie erlebt hatte. Ich habe dann das Haus verlassen. Grund hierfür war, dass ich Geräusche - vermutlich aus der Wohnung darunter - gehört habe. Meredith lebte zu dieser Zeit noch. Sie war sehr stark und atmete noch. Meredith lag zu dieser Zeit diagonal vor ihrem Nachttisch neben ihrem Bett. Sie lag mehr zum Schrank hin auf dem Fußboden. Als ich mit dem Handtuch versucht habe das Blut zu stillen, bewegte sie sich noch. Ob sie bei Bewußtsein war, als ich das Haus verlassen habe kann ich nicht mehr sicher angeben. Ich habe versucht an die Wand zu schreiben, an der auch der Nachttisch stand. Ich vermute, dass ich bei meinen Bemühungen alles mögliche angefasst habe. Ob ich auch das Bett angefasst habe, kann ich nicht mehr sagen, ich war konfus.

Auf Frage:

Als ich noch im Badezimmer war habe ich etwa 2 - 3 Lieder gehört.

Diese waren:

- Outta my system von lil bow bow
- get low von Lil Sontt und
- Dirty von chamilio

Als ich das Haus verlassen habe, bin ich quer über den Basketballplatz gegangen auf dem chinesische Jugendliche spielten und bin nach Hause gegangen.

Auf Frage:

Ich glaube, der Mann hatte das Messer in der linken Hand

Auf Frage:

Ich lebe legal in Italien.

15  
Ich habe später gelesen, dass es einen Einbruch in dem Haus gegeben haben soll. Dazu möchte ich sagen, dass, als Meredith und ich in das Haus hineingegangen sind die Fensterläden offen standen und das Glas nicht zerbrochen war. Ich möchte auch noch sagen, dass die Tür zu Meredith Zimmer offen war, als ich ging. Ich habe auch die Eingangstür nicht zugemacht, so dass jeder hätte sehen können, was dort passiert war und jeder hätte die Wohnung betreten können.

Auf Frage:

Als wir ankamen, trug Meredith eine dunkle Jacke, später dann einen weißen Pullover und blaue Jeans. Das trug sie auch noch als ich ging.

Auf Frage:

Ich habe eine Jeans bei mir, die ich an jenem Abend getragen habe. Diese habe ich in Düsseldorf reinigen lassen. Die übrige Kleidung, die ich getragen habe befindet sich bei mir zu Hause in Perugia.

Auf Frage:

Ich bin seit etwa 2 Wochen in Deutschland. Ich bin auch in München einmal von einem Polizeibeamten angesprochen und überprüft worden. Diesem habe ich gesagt, ich sei nur für eine Nacht dort.

Auf Frage:

Ich bin auch einmal in Stuttgart erkennungsdienstlich überprüft worden und habe da auf anraten von anderen Fabigen falsche Personalien angegeben. Ich kann nur noch einmal angeben, dass ich völlig konfus war. Diese Fabigen haben mir auch empfohlen, Asyl zu beantragen.

Ich möchte noch angeben, dass ich nach dem Gespräch mit meinem Freund Giacomo vorhatte, nach Italien zurückzukehren, um mich den dortigen Behörden zu stellen. Giacomo wollte mich in Mailand mit einem Anwalt abholen.

Der Verfolgte wurde gemäß Paragraf 21 Absatz 6 in Verbindung mit Paragraf 41 IRG darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der vereinfachten Auslieferung besteht. Ferner wurde er darüber belehrt, dass im Falle der Zustimmung zur vereinfachten Auslieferung eine gerichtliche Überprüfung durch das Oberlandesgericht Koblenz in Bezug auf etwa vorliegende Bewilligungshindernisse nicht erfolgt.

Er erklärt:

Ich stimme der vereinfachten Auslieferung zu.  
Ich möchte wieder nach Italien zurückkehren, um dort alles zu erklären.

Der Verfolgte wird über den Grundsatz der Spezialität und über die Unwiderrufflichkeit des Verzichts auf die Einhaltung dieses Grundsatzes belehrt. Befragt, ob er auf dessen Einhaltung verzichten will erklärt er:

**Ich habe in Italien keine weiteren Probleme, deshalb verzichte ich auf die Einhaltung des Grundsatzes der Spezialität.**

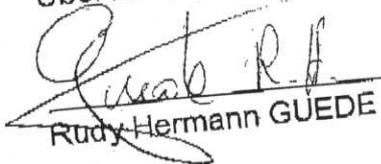
Beschlossen und verkündet:

Es ergeht der aus der Anlage ersichtliche Beschluss, der dem Verfolgten verkündet, übersetzt und übergeben wird.

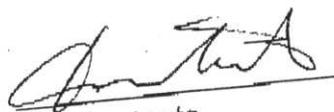
Sodann wurde der Verfolgte befragt, ob und gegebenenfalls welche Einwendungen er gegen seine Auslieferung oder Inhaftnahme erhebt.

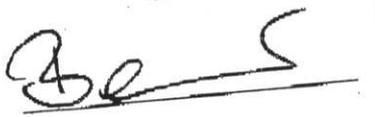
**Er erklärt:  
Gegen die Inhaftnahme und Auslieferung erhebe ich keine Einwendungen.**

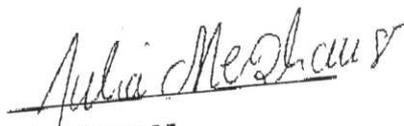
Übersetzt, genehmigt und unterschrieben:

  
Rudy Hermann GUEDE



  
Vito Contento

  
Bauer  
Richterin am Amtsgericht

  
Merzhauser  
Protokollführer